Objekt:	Anthemius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200561

Beschreibung

Procopius Anthemius entstammte einer alten, angesehenen Familie aus der Hauptstadt Constantinopolis. Der Kaiser Leo I. schickte ihn mit einem kleinen Heer in den Westen und ließ ihn dort am 12.4.467 n. Chr. drei Meilen vor der Stadt Rom zum Kaiser ausrufen. Anthemius konnte sich aufgrund seiner Herkunft aus dem Osten nicht durchsetzen und hatte einen schweren Stand gegen Ricimer. Anthemius wurde, als der vom Kaiser Leo I. entsandte Botschafter Olybrius zwischen Anthemius und Ricimer vermitteln sollte, ermordet.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Anthemius mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Christogramm umgeben von einem Kranz.
Provenienz: Unter den in Italien für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	467-472 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Procopius Anthemius (420-472)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Procopius Anthemius (420-472)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 1/2 Siliqua
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 2904..